

„Frau goat noa'n Schorsteen' statt Fete mit Disco

Rund 200 kostümierte Schüler der Clemens-Dülmer-Schule ziehen Altweiber singend durch die Straßen.

BOCHOLT (hl) „In diesem Jahr wird am Altweibertag gesungen – und zwar richtig.“ Das beschloss das Lehrerkollegium der Clemens-Dülmer-Schule schon vor etwa vier Wochen. Statt großer Fete mit Disco und Zauberer in der Turnhalle sollte mit den Grundschulern in diesem Jahr die Bocholter Tradition des „Singen-Gehens“ wiederbelebt werden.

„Speziell bei mir in der Klasse waren es nur ganz wenige Kinder, die wissen, dass man zu Karneval eigentlich Singen geht. Und das, obwohl wir jedes Jahr um diese Zeit das Lied ‚Frau goat noa'n Schorsteen' üben“, sagt Anne Lehmköster-Günther. Die meisten Kinder ihrer vierten Klasse würden eher zu Halloween rundgehen um dann an den Haustüren zu klingeln, berichtet die Klassenlehrerin. Grund genug, findet sie, diese Bocholter Tradition wieder aufleben zu lassen.

Ohne die Hilfe der Eltern funktioniert so ein Vorhaben aber



Auch am Burloer Weg machte die 4a kurz halt und gab das Bocholter Karnevalslied zum Besten.

FOTO: HL

nicht. Denn immerhin machten gestern acht Klassen mit fast 200 Kindern sternförmig das Gebiet rund um die Stresemannstraße unsicher und hofften auch auf Beute in Form von Süßigkeiten.

Gerade die Älteren wie zum Beispiel Omas oder Opas der Grundschüler waren laut Anne Lehmköster-Günther ganz begeistert von dem Vorhaben. „Hier wird

dieser Bocholter Karnevalsbrauch scheinbar total gerne gesehen. Wir haben es noch nicht mal geschafft, alle zu besuchen.“ Trotzdem waren die Taschen der Kinder prall gefüllt.